



Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

STARAMBA SE veräußert 3D-Druck-Manufaktur und erwirbt 3D-Social-Virtual-Reality-Software

Berlin, 31. Oktober 2016 – Der Verwaltungsrat der STARAMBA SE hat heute beschlossen, die 3D-Druck-Manufaktur im Rahmen einer Teilbetriebsveräußerung an einen US-amerikanischen Investor zu verkaufen. Das bisherige Geschäft der STARAMBA SE, die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von 3D-Druckfiguren prominenter Sportler und Showstars als Merchandise-Artikel, wird vollumfänglich beibehalten. Dabei werden der überwiegend mechanische 3D-Druck sowie die nachgelagerten Prozesse der manuellen Nachbearbeitung und der Auslieferung allerdings künftig an den Käufer des Manufaktur-Teilbetriebes ausgelagert. Mit der Transaktion vollendet die STARAMBA SE ihre Strategie der Fokussierung aller internen Ressourcen auf digitale Geschäftsprozesse, Produkte und Endanwendungen: Die bisherige Wertschöpfungskette auf den Feldern 3D-Scanner-Entwicklung, 3D-Scannen, 3D-Datenverarbeiten und 3D-Datenverwerten, die bislang nahezu ausschließlich analogen Endprodukten (3D-Druckfiguren von Stars) zugutekam, wird jetzt zusätzlich im Rahmen eines mittelfristig angelegten Rollouts auf digitale Endanwendungen ausgedehnt. Aus diesem Grund wird die STARAMBA SE außerdem diverse 3D-Social-Virtual-Reality-Software hinzukaufen und sich auf diesen Geschäftsbereich künftig auch personell stärker fokussieren. Über die Details der 3D-Druck-Teilbetriebsveräußerung wurde Stillschweigen vereinbart.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren der STARAMBA SE noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien dar. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht mittelbar oder unmittelbar in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien verteilt, veröffentlicht oder dorthin übermittelt werden. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Aktien der STARAMBA SE sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von

1933 in derzeit gültiger Fassung noch nach den Wertpapiergesetzen von Australien, Kanada oder Japan registriert und werden in diesen Ländern weder verkauft noch zum Kauf angeboten. Die Verbreitung dieser Mitteilung kann in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen; Personen, die in den Besitz hierin genannter Dokumente oder sonstiger Informationen gelangen, sollten sich über diese Beschränkungen informieren und diese beachten. Die Nichtbeachtung dieser Beschränkungen kann eine Verletzung des Wertpapierrechts dieser Länder darstellen.

Kontakt:

STARAMBA SE
Julian von Hassell
Geschäftsführender Direktor
Aroser Allee 66
13407 Berlin
Deutschland
T: +49 30 34 64 69 845
F: +49 30 34 64 69 841
info@staramba.com
www.staramba.com

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Freihamer Str. 2
82166 Gräfelfing / München
Deutschland
T: +49 89 89827227
sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de